



Ich empfehle den... Quantex Global Value

Christian Steiner, Leiter Fonds Strategien, Vermögensverwalter bei der Bayerischen Vermögen Management AG, über seinen aktuellen Fondsfavoriten.

21.01.2022 | 12:15 Uhr

Eiskalt, berechnend und gegen den Mainstream ... so lässt sich der Investmentstil des Quantex Global Value (ISIN [LI0042267281](#)) treffend beschreiben. Positiver formuliert, ist Fondsmanager Peter Ferch einfach mutig, analytisch, ruhig und überzeugt von seinem Ansatz. Die bisherige Entwicklung des Fonds gibt ihm Recht.

Hier wird konsequent auf die Zahlen geschaut. Es werden keine Branchen ausgegrenzt, nur da diese auf den ersten Blick momentan nicht „en vogue“ auf ESG-Kurs liegen. Im Gegenteil: Investiert wird in Bergbau, Energie und Tabak, die zusammen ca. 50 Prozent des Fonds ausmachen.

„In den vergangenen Jahren waren ESG-Investments einfach ein guter Vorwand um Microsoft, Apple und Alphabet zu kaufen. Titel aus dem Energiesektor, weniger die Öl-Produzenten, als vielmehr Raffinerie-Betreiber oder andere Öl-Serviceunternehmen, sind sehr günstig. Irgendwann ist niemand mehr in einem Sektor investiert. Allein Apples Marktkapitalisierung ist größer als der gesamte Energiesektor. Wenn nur wenig Geld aus dem Tech- in den Energie-Sektor fließt, kann das extreme Kursbewegungen verursachen“, meint das Fondsmanagement.

Das wäre eine gute Voraussetzung, um einen Anstieg in zyklischen Titeln aus „schmutzigen“ Industrien zu sehen. Ohne diese gäbe es keine iPhones und Teslas, meint Ferch. „Während der Kurs der Tesla Aktien in der „Stratosphäre“ liegt, sind australische Minen, die Nickel für die Batterien liefern, spottbillig.“

Auch die grünen Infrastrukturprogramme der Staaten bedürfen der Rohstoffe, welche die „ungeliebten“ Bergbauunternehmen liefern. Hat das Zeitalter der Metalle begonnen? Eisenerz, Mangan, Zink und Seltene Erden für Windturbinen. Lithium, Nickel und Kobalt für Batterien in Elektroautos. Metalle der Platingruppe zur Erzeugung von Wasserstoff und für den Betrieb von Brennstoffzellen. Und vor allem Kupfer, Kupfer und nochmals Kupfer für die Verkabelung all der neuen elektrischen Anlagen. „Kupfer ist das neue Öl“, sagt Goldman Sachs. Unter dem Strich rechnet die IEA damit, dass zur Erfüllung der Pariser Klimaziele bis 2040 im Bereich «Clean Energy» vier Mal mehr kritische Metalle benötigt werden als heute. Der Verbrauch von Batteriemetallen wie Nickel, Graphit oder Lithium dürfte sogar um das 20- bis 40-fache des heutigen Cleantech-Bedarfs steigen.

Aber auch andere Sektoren sind für den Fondsmanager interessant, wenn die Free-Cash-Flow-Rendite über zehn Prozent liegt. Tabakfirmen liefern konstante, hohe Erträge. Zwar werden weniger Zigaretten verkauft, aber Umsatz und Cash-Flow steigen. Zum einen, weil Preiserhöhungen durchgesetzt werden können, zum anderen weil Produkte mit reduziertem Risiko auf den Markt gebracht werden, die tiefer oder gar nicht besteuert werden, aber zu ähnlichen Preisen verkauft werden. Die neuesten Produkte sind: E-Zigaretten, Heated Tobacco, Snus, Oraler Tabak und Nikotinbeutel.

Fazit: Ein Fonds, der gut gerüstet für eine dauerhafte Inflation scheint. Wenn man bedenkt, dass der Quantex Global Value ein Vertreter der „Value“-Strategie ist, welche es in den letzten zehn Jahren nicht leicht gegen die „Growth“-Konkurrenz hatte, ist es wahrlich herausragend, dass er den MSCI World deutlich geschlagen hat.